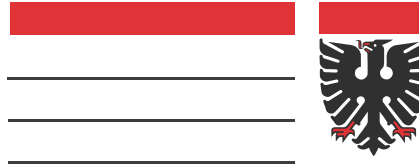




ORTSBÜRGER
GEMEINDE AARAU



HERZLICH WILLKOMMEN

Roggenhausenbach Gewässerperle Plus

Workshop 1 vom 27. Mai 2024

www.aarau.ch/zertifizierung-roggenhausenbach



Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. Informationen teilen**
- 3. Gemeinsame Zielbilder entwerfen**
- 4. Massnahmenideen sammeln und einordnen**
- 5. Ausblick**



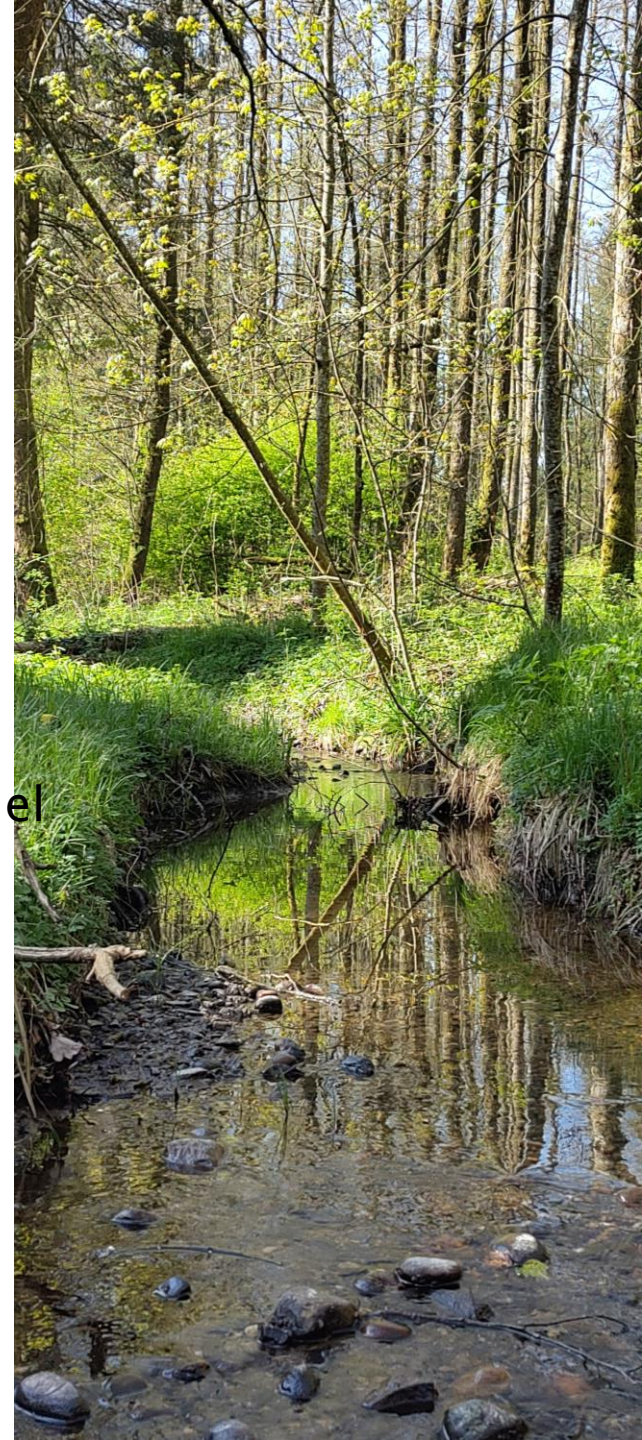
1. Begrüssung

– Projektteam

- Stefan Ballmer Co-Präsident NVV Unterentfelden
- Lisa Kaufmann FS Umwelt & Klima Aarau
- Daniel Müller Leiter Ortsbürgergut & Mietliegenschaften
- Kathrin Schlup sanu future learning AG, Biel
- Ruedi Bösiger WWF Schweiz
- Timon Stucki UNA Atelier für Naturschutz & Umweltfragen Bern

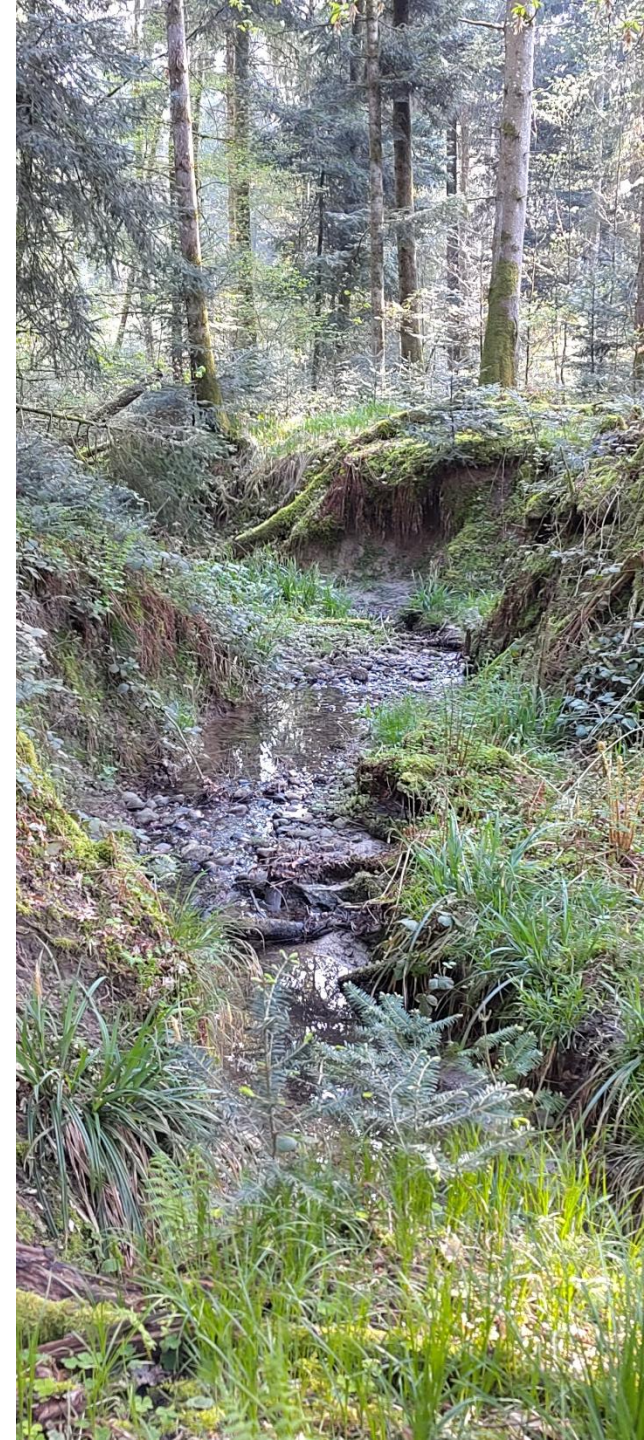
– OBG Unterentfelden (Alfred Stiner / Sara Schibli / Karin Kost)

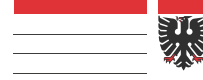
– Projektentstehung





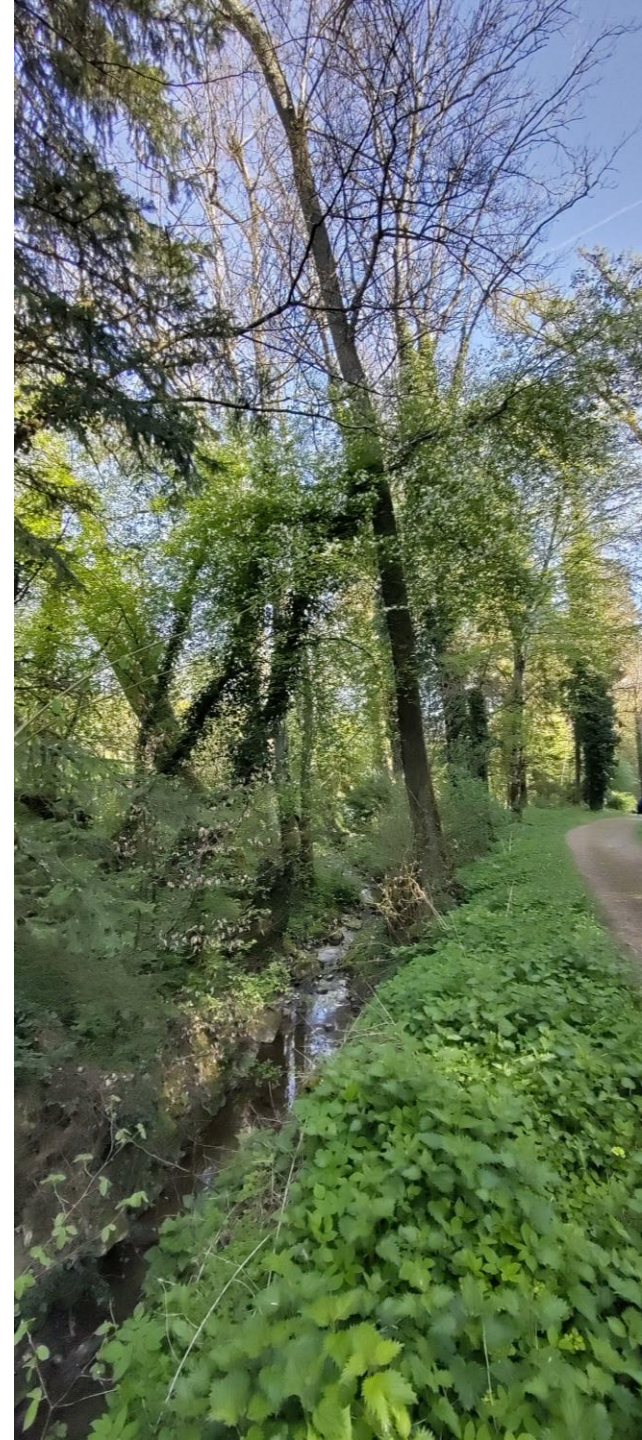
- **Angrenzende Gemeinden**
- Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach, Schönenwerd, Ober- und Untereentfelden
- **Aktive Mitwirkung Untereentfelden**
- **Trägerschaft,
Ortsbürgergemeinde Aarau**





2. Informationen teilen

- **Gewässerperle PLUS-Label**
- **Zertifizierungsstrecke**
- **Entwicklungsperimeter**
- **Partizipationsprozess**



Gewässerperle PLUS in a nutshell

Ziele des Labels

Der gute Zustand des Gewässers wird durch den Einsatz der lokalen Akteure erhalten und, sofern notwendig, weiter verbessert.

- **Erhalt des guten Zustands**
- **Sensibilisierung für den Wert natürlicher Gewässer**



Gewässerperle PLUS in a nutshell



**Win-Win für
Mensch und
Natur**



**5
Jahre**



**Trägerschaften:
Gemeinden,
regionale
Entwicklungs-
träger, Kantone,
Pärke, Vereine...**



Kriterien
- Wertvolles
Gewässer
- Entwicklungs-
plan

Gewässerperle PLUS: Entwicklungsplan

Erarbeitung muss in partizipativem Prozess erfolgen

Massnahmen:

Obligatorisch: Massnahmen im Bereich Bildung/Sensibilisierung

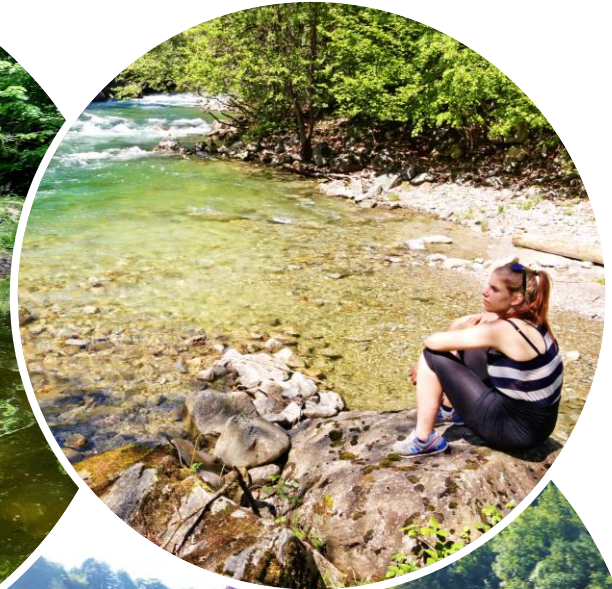
Zu prüfen:

- Bauliche Eingriffe, Aufwertungen
- Ökologisch verträgliche Inwertsetzung (Nutzungskonflikte)
- Umgang mit Neobiota

Schrittweises Vorgehen (bspw. Machbarkeitsstudien)

M5 Clean-Up-Aktion am Chamuerabach	
Bereiche: Erhalt und Aufwertung von Lebensräumen, Sensibilisierung und Bildung	
Projekträger:	WWF Graubünden
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Fischereiverband / Schule / Jungjäger / NaturAktiv / Bevölkerung
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zustand der zertifizierten Strecke verbessert sich wo nötig. • Stakeholder und die lokale Bevölkerung werden für den Wert des Gewässers sensibilisiert.
Beschreibung: Entlang von Flüssen finden sich immer wieder Plastikabfälle und teilweise auch Plastikschläuche, Drahte und Alteisen. Insbesondere in der Nähe von Grillstelle und entlang von Wanderwegen findet man diese unerwünschten Überbleibsel. Zur Lancierung der Sommersaison 2022 soll eine medienwirksame Aufräumaktion durchgeführt werden. Ziel ist es, die gut einsehbaren Teilstücke und gut zugänglichen Stellen der Ova Chamuera sowie der nahen Gebiete (z.B. Grillstellen) von Abfall befreit werden. Der WWF Graubünden wird die Clean-Up-Aktion organisieren. Die Aktion kann in Zusammenarbeit mit der Schule, dem Fischereiverein und/oder den Jungjägern, der lokalen Stakeholdergruppe durchgeführt werden. Sollte im Bach viel Abfall gefunden werden, kann die Aufräumaktion wiederholt werden.	
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Entfernung von Abfall an der Ova Chamuera am Talausgang • Sensibilisierung für intakte Gewässerlandschaften 	
Lage:	Ab Grillplatz bei Schiessplatz bis Einmündung in den Inn
Zeitplan:	Im Frühsommer (Mai) 2022
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Sachkosten für Fahrzeug, Verpflegung: 1'000 CHF Wird vom WWF/Gemeinde getragen.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführte Clean-Up-Aktion (eine oder mehrere) • gesäuberte Uferbereiche (Anzahl Meter) 	

Die Vision: Gewässerperlen in den Herzen verankern



Zertifizierungsstrecke

Kriterium:

K1 Ökomorphologie

K2 Gewässerraum

K3 Mindestlänge

K4 Verbauungen/Begradigungen

K5 Hochwasserschutzdämme

K6 Hindernisse

K7 Hindernisse >50cm

K8 Restwasser

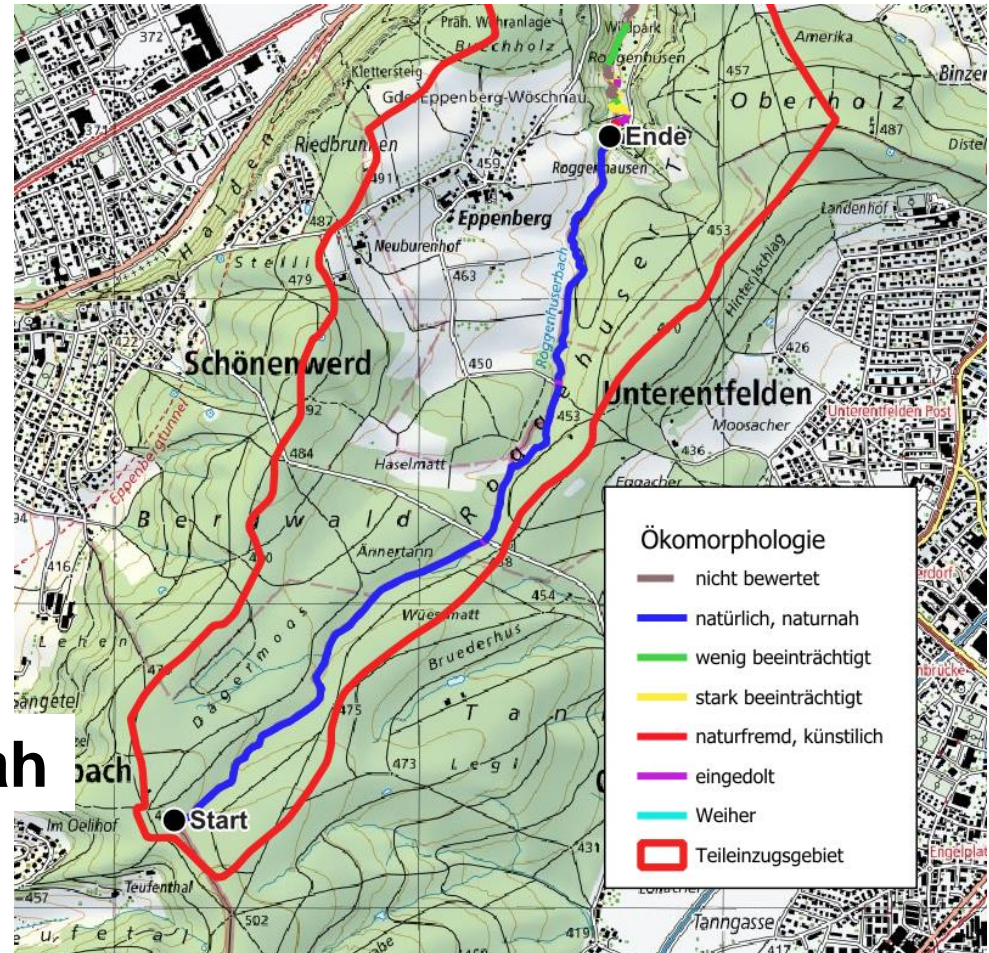
K9 Wasserentnahmen

K10 Schwall Sunk

K11 Geschiebe

K12 Ufervegetation

K13 Wasserqualität



99% natürlich, naturnah



Entwicklungsperimeter

- Wildschweinanlage bis Staumauer
- Massnahmen für Entwicklungsperimeter erarbeiten



Zukünftiger Entwicklungsperimeter

- Strecke Wildpark bis Aare
- Ab ca. 2030 wenn möglich



Ablauf Partizipationsprozess





3. Gemeinsame Zielbilder entwerfen

- Entlang der Zertifizierungsstrecke möchten wir erhalten oder stärken.
- Im Entwicklungssperimeter soll entstehen.
- Übergeordnet ist wichtig, dass ...





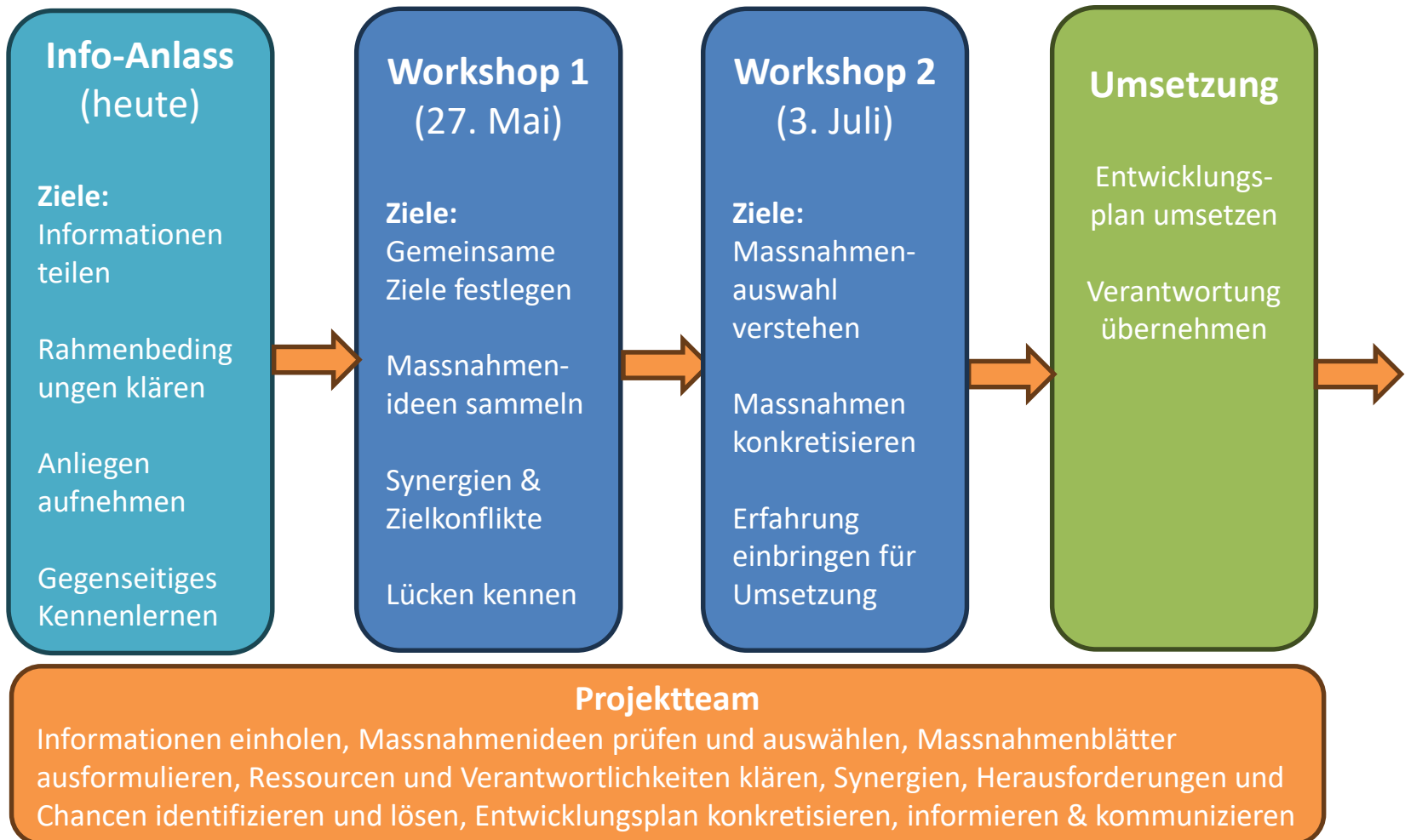
4. Massnahmenideen sammeln und einordnen

Austausch an 3 Tischen:

- **Zertifizierungsstrecke (Stefan)**
- **Entwicklungsperimeter (Dani)**
- **Sensibilisierung und Gemeinschaft (Lisa)**



Ausblick auf Workshop 2





Dank, weiteres Vorgehen

- **Dank**
- **Weiteres Vorgehen**
 - WS 2 am Mittwoch, 3. Juli 2024
 - Eingabe Dossier, November 2024
 - Zertifizierung, Januar 2025
- **Unterlagen zum Projekt "Zertifizierung Roggenhausenbach" zum Download unter:**
www.aarau.ch/zertifizierung-roggenhausenbach

